

Fein- und Dünnpachtel

PCI Betonspachtel / PCI Betonspachtel fein

für Wand und Decke

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Decke.
- Zum Reparieren von Zementputz.
- Als schnell härtender Feinspachtel auf Beton, Porenbeton und Zementputz.

PCI Betonspachtel

- Für Schichtdicken von 1 bis 5 mm.

PCI Betonspachtel fein

- Für Schichtdicken bis 2 mm.

Produkteigenschaften

- **Haftsicher**, keine Grundierung notwendig.
- **Spannungsarm aushärtend**, die Mörtelschicht reißt nicht in den angegebenen Schichtdicken.
- **Schnell abbindend**, bereits nach ca. 3 Stunden mit PCI Betonfinish W oder PCI Polyflex überstreichbar.
- **Bis auf dünnste Schichten ausziehbar**, dadurch ebene Oberflächen und Übergänge.
- **Wasserfest, witterungs- und frostbeständig**, universell innen und außen, an Wänden und Decken einsetzbar.
- **Nach Wasserzugabe plastisch und geschmeidig**, leicht zu verarbeiten.

 0767	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
13 DE0055/01	
EN 998-1	
Normalputzmörtel EN 998-1 GP (CS IV)	
Brandverhalten	Klasse E
Wasseraufnahme	W0
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ² - FPB
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 25
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,61 W/(m·K) für P=50% ≤ 0,66 W/(m·K) für P=80% (Tabellewert nach EN 1745)
A _{10,dry}	
Gefährliche Substanzen	Übereinstimmung mit EN 998-1

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnische Daten

	PCI Betonspachtel	PCI Betonspachtel fein
Materialbasis	Spezialzemente mit Additiven. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung.	
Komponenten	1-komponentig	1-komponentig
Frischmörteldichte	1,7 g/cm ³ bzw. 1,7 kg/l	1,7 g/cm ³ bzw. 1,7 kg/l
Konsistenz	pulvrig	pulvrig
Farbe	grau	grau
Kennzeichnung nach		
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)	kein Gefahrgut	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend, enthält Zement	reizend, enthält Zement
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>		
Lieferform	25-kg-Kraftpapier-Sack mit Polyethylen-Einlage Art.-Nr./EAN-Prüfz.1545/2	25-kg-Kraftpapier-Sack mit Polyethylen-Einlage Art.-Nr./EAN-Prüfz.1535/23
Lagerung	trocken; nicht dauerhaft über + 30 °C lagern	
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate	

Anwendungstechnische Daten

	PCI Betonspachtel	PCI Betonspachtel fein
Verbrauch (Trockenmörtel)	ca. 1,3 kg/m ² und mm Schichtdicke	
Ergiebigkeit	bei 5 mm Schichtdicke ausreichend für ca.	bei 2 mm Schichtdicke ausreichend für ca.
- 25-kg-Sack	3,8 m ²	9,6 m ²
- 1 kg Pulver	0,2 m ²	0,4 m ²
Schichtdicke	max. 5 mm	max. 2 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)	
Mischungsverhältnis bzw. Anmachwassermenge		
- 25-kg-Sack	6,0 l	6,0 l
- 1 kg Pulver	240 ml	240 ml
Reifezeit	ca. 5 Minuten	ca. 5 Minuten
Verarbeitungsdauer*	ca. 30 Minuten	ca. 30 Minuten
Überstreichbar* nach	ca. 3 Stunden	ca. 3 Stunden

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund **muss** sauber, staubfrei, fest, tragfähig, offenporig, saugfähig und mattfeucht sein.

Stark saugende Untergründe, z. B. Porenbeton, sind mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen oder intensiv vorzunässen.

Verarbeitung

1 Wasser in einem sauberen Arbeitsgefäß vorlegen, die entsprechende Menge PCI Betonspachtel bzw. PCI Betonspachtel fein zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine so lange rühren, bis ein knollenfreier, plastischer Betonspachtel entstanden ist.

2 Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten PCI Betonspachtel bzw. PCI Betonspachtel fein nochmals aufrühren.

3 Bei vollflächiger Beschichtung ist eine dünne Kontaktschicht mit PCI Betonspachtel auf den sauberen Untergrund mit der Glättkelle aufzuspachteln. Löcher und Vertiefungen mit PCI Betonspachtel vorfüllen.

4 Nach dem Anziehen des Mörtels (ca. 30 bis 70 Minuten, je nach Schichtdicke, Untergrund- und Verarbeitungstemperatur) PCI Betonspachtel bzw. PCI Betonspachtel fein mit feuchtem Filz- oder Schwammbrett (Moltoprenschwamm, offenporig) zureiben und ge-

gebenenfalls mit Glättkelle glätten.

5 Bei hohen Temperaturen, Windeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung Untergrund vornässen und Spachtelung vor zu schnellem Austrocknen schützen (z. B. mehrfaches Bespritzen mit Wasser, Abdecken mit Jutebahnen oder PE-Folie).

Bitte beachten Sie

- PCI Betonspachtel und PCI Betonspachtel fein nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- PCI Betonspachtel und PCI Betonspachtel fein sind für begangene Flächen nicht geeignet.
- Beim Anmischen mit der Bohrmaschine ergibt sich eine längere Ver-

arbeitungszeit als beim Anmischen mit der Spachtel.

- Bereits anziehenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem PCI Betonspachtel bzw. PCI Betonspachtel fein mischen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH Horchstraße 2

85080 Gaimersheim

www.collomix.de

- Werkzeuge und Mischgefäß unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanische Entfernung möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Sicherheitshinweise

PCI Betonspachtel und PCI Betonspachtel fein enthalten Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Reizt die Atmungsorgane. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt

vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Technische Merkblatt vorzeigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen! Chromatarm.

Giscode: ZP1.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfas-

sungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter der

Fax-Nr. (08 21) 59 01-420.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

(01 80) 5 217 217

Automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Niederlassung Österreich

IZ-NÖ-Süd · Straße 7 · Objekt 58 C7

2355 Wiener Neudorf

Tel. +43 (22 36) 6 58 30

Fax +43 (22 36) 6 58 22

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Vulkanstraße 110 · 8048 Zürich

Tel. +41 (58) 9 58 21 21

Fax +41 (58) 9 58 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich.

In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.